

**Kreis Stormarn** 

## Energie und Klimaschutz Hohe Förderquoten für Kommunen


### Förderinformationen für 2012 und erfolgreiche Antragsbeispiele

Isa Reher

Informationsveranstaltung des Kreises Stormarn  
für Städte, Ämter und Gemeinden  
am 30.11.2011


 Dipl.-Ing. Isa Reher (Wirtschaftsingenieurin) | Kreis Stormarn | Klimaschutz und Umweltinformation | i.reher (at) kreis-stormarn.de | www.kreis-stormarn.de/kreis/fachbereiche/bau/klimaschutz

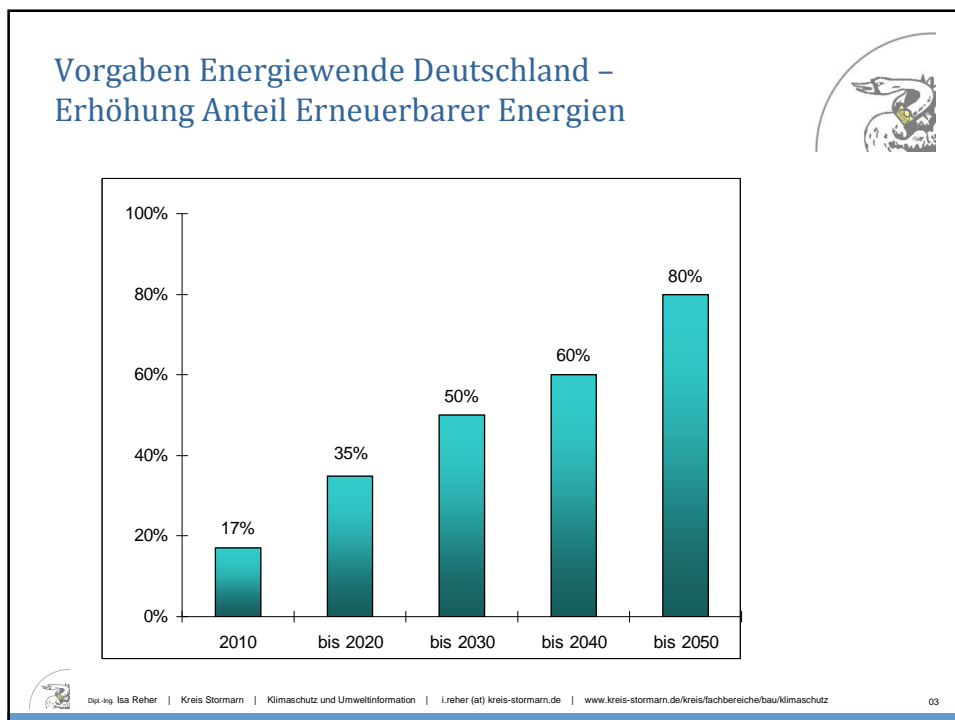
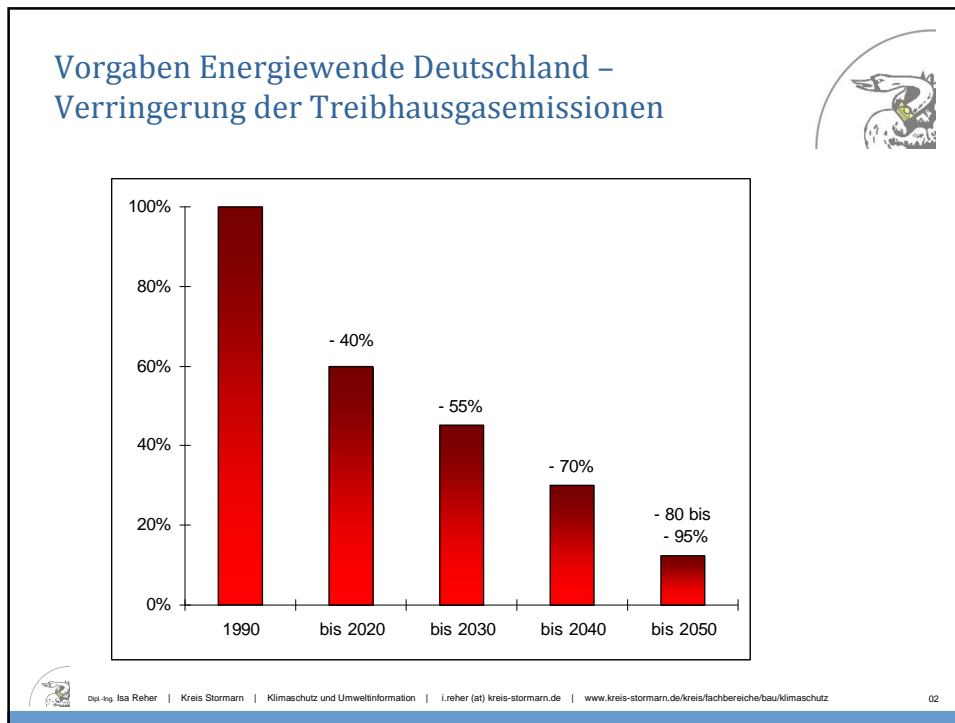
## Klimaschutz-Programm Kreis Stormarn – 1996 bis heute



Der Kreis unterstützt mit seiner Klimaschutzstelle Städte, Ämter und Gemeinden bei Ihren Klimaschutzvorhaben

- ... bei direkten Anfragen  
z.B. im Vorfeld der Antragstellung Klimaschutzkonzept Bargtheide
- ... mit Informationsveranstaltungen wie dieser oder  
z.B. der Energie- und Modernisierungskampagne am 6.3.12 im  
Mittelzentrum Reinbek-Glinde-Wentorf (im Schloss Reinbek)
- ... mit einem Rundbrief per Mail zu aktuellen, regionalen Anlässen  
z.B. Ende 2010 mit den Förderinfos zur neuen Kommunalrichtlinie

 Dipl.-Ing. Isa Reher | Kreis Stormarn | Klimaschutz und Umweltinformation | i.reher (at) kreis-stormarn.de | www.kreis-stormarn.de/kreis/fachbereiche/bau/klimaschutz 01



## Die Energiewende ist beschlossen – Wie kann das vor Ort umgesetzt werden ?



- EU und Bundesregierung haben die Energiewende beschlossen
- Das hat Auswirkungen bis in den Alltag jedes Einzelnen
- Kommunen haben heute Planungsaufgaben für die Zukunft, z.B. Baugebiete, Flächennutzung, Leitungskonzessionen, Haltestellen/ÖPNV, ...
- Vor Ort ist ein „Roter Faden“ für die immer anstehenden Einzelentscheidungen gefragt
- Es stellt sich die Frage: Wo stehen wir und wie kann unser Weg der Energiewende vor Ort aussehen ?
- Politik, Verwaltung und Bürger sollten den Weg vor Ort mit gestalten können

- An dieser Stelle können

**Klimaschutzkonzepte Szenarien für gangbare Wege vor Ort liefern und  
die personelle Unterstützung der Umsetzung dafür sorgen, möglichst viele  
auf dem Weg mitzunehmen**



## Aktuelle Rahmenbedingungen – wieso hier und heute diese Veranstaltung ?



Besonders gute Förderkonditionen für Kommunen 2012:

- Neue Fördermöglichkeiten für Öffentliche Träger bei den AktivRegionen bis Ende 2013
- Kommunalrichtlinie der Klimaschutzinitiative des Bundes bietet Sach- und Personal-Förderung für Kommunen  
Die Richtlinie 2012 ist gerade erst veröffentlicht
- Begrenzte Antragszeit in der Kommunalrichtlinie: **1.1. bis 31.3.2012**
- Erfolgreiche Anträge in 2012 erfordern Haushaltsmittel für den Eigenanteil und evtl. Stellen mit Sperrvermerk („Förderbescheid“) im Haushalt
- Erfolgreiche Anträge in 2012 erfordern inhaltliche Ausgestaltung -> Zeit- und Beteiligungsbedarf

**➔ Fazit: Jetzt informieren und handeln !**



## Erfolgsfaktoren: Relevante Informationen, gute Beispiele und die richtigen Ansprechpartner/innen



Was sollten Sie heute mitnehmen ?

- ... Die wichtigsten Informationen zur neuen Kommunalrichtlinie 2012  
... und zu den neuen Fördermöglichkeiten in den AktivRegionen,
- ... einen ersten Einblick in die Antragsverfahren,
- ... gute Beispiele erfolgreicher Anträge im Rahmen der Kommunalrichtlinie und
- ... Ansprechpartner/innen für alle Fördermöglichkeiten



## Programm



- Begrüßung
- Förderung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen –  
Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen  
im Rahmen der Klimaschutzinitiative  
Nadine Thoß, Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz, Difu
- Praktische Beispiele erfolgreicher Anträge  
Klimamanager für Energiesparen an Schulen und Kitas (65% Förderung)  
Isa Reher, Kreis Stormarn, Michael Kraus, Gemeinde Büchen
- Pause
- Klimaschutzkonzept (65%) und Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Bargteheide  
Ulrike Lenz, Stadt Bargteheide
- Klimamanager und Klimaschutzkonzept in Bad Oldesloe (65, 80%)  
Dr. Kurt Soeffing, Stadt Bad Oldesloe
- Energetische Optimierung von Gebäuden in öffentlicher Trägerschaft – Fördermittel der AktivRegionen (bis 75%)  
Hermann-Josef Thoben, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein

